

**Protokoll über die 63. Sitzung des Kreisausschusses**  
**am 21. März 2022**

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 16:15 Uhr

Anwesende: Harald Zanker, Landrat  
Annette Lehmann, CDU-Fraktion  
Iven Görbig, AfD-Fraktion  
Karl-Josef Montag, Fraktion FW-UH  
Jörg Kubitzki, Fraktion Die Linke

Entschuldigt: Jonas Urbach, CDU-Fraktion  
Andreas Henning, SPD-Fraktion

Verwaltung: Gernot Richter, FDL Soziales

Schriftführer: Jessica Döring, Kreistagsbüro

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der 62. Sitzung des Kreisausschusses vom 21. Februar 2022
- 5 Öffentliche Ausschreibung Nr. 195-2021-UHK-SV\_Los 5: Generalsanierung Regelschule "Novalisschule" - Fenster/Außentüren/BS-Elemente
- 6 Freihändige Vergabe Nr. 008-2022-UHK-SV\_Los 1: Staatliche Grundschule Käthe-Kollwitz-Grundschule Lengendorf unterm Stein - Neubau Brandschutz-treppe: Metallbauarbeiten
- 7 Freihändige Vergabe Nr. 008-2022-UHK-SV\_Los 2: Staatliche Grundschule Käthe-Kollwitz-Grundschule Lengendorf unterm Stein - Neubau Brandschutz-treppe: Tischlerarbeiten

- 8 Überplanmäßige Ausgaben in der Haushaltsstelle 4881.7893 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben – Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern
- 9 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 0632.9400-07 - Digitalpakt Schulen -Baumaßnahmen -digitale Infrastruktur- Grundschule Katharinenberg im Rahmen des Digitalpakts
- 10 Sonstiges

### **Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung**

Der Landrat begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder.

### **Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Landrat stellte mit vier anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung**

Es gab keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmten einstimmig mit 4 Ja-Stimmen der Tagesordnung zu.

### **Zum TOP 04**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/556/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Genehmigung des Protokolls der 62. Sitzung des Kreisausschusses vom 21. Februar 2022 – vor.

Hierzu erfolgte durch den Landrat ein ergänzender Hinweis zum nichtöffentlichen Teil des Protokolls der 62. Sitzung des Kreisausschusses vom 21. Februar 2022.

Zum Tagesordnungspunkt 8 des nichtöffentlichen Teils

- Vergabeentscheidung über die Beschaffung und Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

stellte Frau Lehmann in der Ausschusssitzung die Frage, ob eine Mitarbeiterschulung vorgesehen sei.

Diesbezüglich teilte der Landrat mit, dass folgende Schulungskosten im finalen Angebot enthalten gewesen seien:

- Systemschulung/Berechtigungen IT in Höhe von 5.200 € netto
- Fachadmin. in Höhe von 5.200 € netto
- Ausbaustufe 2: Schulung Piloten (Vet, Beschaffung, MIG) 6.240 € netto
- Ausbaustufe 3: Alle weiteren Piloten 14.560 € netto
- Digitale Poststelle 8.320 € netto
- Schulungskontingent als Abrufpaket 20.800 €

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschluss-vorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Das Protokoll der 62. Sitzung des Kreisausschusses des Unstrut-Hainich-Kreises vom 21. Februar 2022 wird genehmigt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: **KA/B/556-63/2022**.

### **Zum TOP 5**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/558/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Öffentliche Ausschreibung Nr. 195-2021-UHK-SV\_Los 5: Generalsanierung Regelschule „Novalisschule“ – Fenster/Außentüren/BS-Elemente – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschluss-vorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Öffentlichen Ausschreibung Nr. 195-2021-UHK-SV\_Los 5: Generalsanierung Regelschule „Novalisschule“ – Fenster/Außentüren/BS-Elemente gemäß § 3 VOB/A i. V. m. ThürVgG und ThürVVöA wird der Auftrag nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht gem. § 19 ThürVgG an den Bieter TMP Fenster + Türen® GmbH, Homburger Weg 14 a, 99947 Bad Langensalza mit einer Auftragssumme brutto i. H. v. 454.793,21 € zzgl. 8.806,00 € Wartungskosten für 4 Jahre erteilt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: **KA/B/558-63/2022**.

### **Zum TOP 6**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/560/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Freihändige Vergabe Nr. 008-2022-UHK-SV\_Los 1: Staatliche Grundschule Käthe-Kollwitz-Grundschule Lengenfeld unterm Stein – Neubau Brandschutztreppe: Metallbauarbeiten – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschluss-vorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Freihändigen Vergabe Nr. 008-2022-UHK-SV\_Los 1: Staatliche Grundschule Käthe-Kollwitz-Grundschule in Lengenfeld unterm Stein – Neubau Brandschutztreppe: Metallbauarbeiten gemäß § 3 VOB/A i. V. m. ThürVgG und ThürVVöA wird der Auftrag für Los 1 an den Bieter Metura Metallbau GmbH, Großburschlaer Weg 3, 99974 Mühlhausen mit einer Auftragssumme brutto i. H. v. 29.900,37 € erteilt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: **KA/B/560-63/2022**.

**Zum TOP 7**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/561/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Freihändige Vergabe Nr. 008-2022-UHK-SV\_Los 2: Staatliche Grundschule Käthe-Kollwitz-Grundschule Lengenfeld unterm Stein – Neubau Brandschutztreppe: Tischlerarbeiten – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Görbig, ob bei der aktuellen Situation die Kostenkalkulation bestehen bleiben würde, antwortete der Landrat, dass man preislich gebunden und die Auftragssumme fest gesichert sei.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Freihändigen Vergabe Nr. 008-2022-UHK-SV\_Los 2: Staatliche Grundschule Käthe-Kollwitz-Grundschule in Lengenfeld unterm Stein – Neubau Brandschutztreppe: Tischlerarbeiten gemäß § 3 VOB/A i. V. m. ThürVgG und ThürVVöA wird der Auftrag für Los 2 an den Bieter Jakobi & Söhne Bautischlerei GmbH, Mühlhäuser Weg 7, 99976 Rodeberg OT Struth mit einer Auftragssumme brutto i. H. v. 8.013,22 € erteilt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: **KA/B/561-63/2022**.

**Zum TOP 8**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/555/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Überplanmäßige Ausgaben in der Haushaltsstelle 4881.7893 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben – Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Den überplanmäßigen Ausgaben in der Haushaltsstelle 4881.7893 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben – Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern in Höhe bis zu 89.000,00 € wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 4823.7823 – Grundsicherung für Arbeitsuchende – Bildung und Teilhabe originäre Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: **KA/B/555-63/2022**.

**Zum TOP 9**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/557/2022 lag die Verwaltungsvorlage – Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 0632.9400-07 - Digitalpakt Schulen - Baumaßnahmen -digitale Infrastruktur- Grundschule Katharinenberg im Rahmen des Digitalpakts – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Den überplanmäßigen Ausgaben in der Haushaltsstelle 0632.9400 UK 07 – Digitalpakt Schulen / Baumaßnahmen / Grundschule Katharinenberg – in Höhe von 80.583,02 € im Rahmen des Digitalpakts Schulen für die Schaffung der digitalen Infrastruktur wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch abrufbare Fördermittel in Höhe von 80.583,02 € bei der Haushaltsstelle 0632.3610-07 entsprechend des Fördermittelbescheides DigitalPakt Schule vom 13. Oktober 2021.“

Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: **KA/B/557-63/2022**.

*Frau Lehmann erscheint zur Sitzung. Damit erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 5.*

**Zum TOP 10 - Sonstiges**

Frau Lehmann informierte darüber, dass man in Weberstedt vier Flüchtlinge aufgenommen habe. Laut ihres Wissens gäbe es die Möglichkeit einer kostenlosen Nutzung des ÖPNV für die Anmeldetermine. Auf ihre Frage, ob diese Nutzung auch im Unstrut-

Hainich-Kreis möglich sei, informierte der Landrat darüber, dass man Termine zur Registrierung / Anmeldung bei der Meldebehörde vornehmen könne und diese Flüchtlinge dann zu den jeweiligen Terminen durch die Mitarbeiter des Zentralen Außendienstes mit einem Kleinbus abgeholt werden können. Weiteres müsse man abwarten, wenn die Zahl der ankommenden Flüchtlinge steigen würde.

Herr Montag interessierte sich noch einmal für die Berichterstattung bezüglich der Entwicklung nach der Umbenennung des Berufsschulcampus in der nächsten Kreistags-sitzung. Er fragte an, ob dieser Tagesordnungspunkt in der Kreistagssitzung am 25.04.2022 aufgenommen werde.

Der Landrat gab bekannt, dass es dazu Absprachen mit dem Schulleiter, Herrn Ritter, gegeben habe. Der nächstmögliche Termin einer Berichterstattung könne Herr Ritter aber erst in der Kreistagssitzung am 05.09.2022 vornehmen, da er an den anderen beiden geplanten Kreistagssitzungen terminlich verhindert sei.

Daraufhin erklärte Herr Montag, dass dieser Termin der Faktion der Freien Wähler UH zu spät sei und bat um Prüfung, ob es Alternativen geben würde und eine Berichterstattung jemand anders vornehmen könne.

Frau Lehmann bezog sich noch einmal auf Ihre Anfrage zum Gleichstellungsplan aus dem Kreisausschusses vom 17.01.2022. In der zugegangenen Beantwortung am 15.03.2022 sei erwähnt, dass dazu eine statistische Erhebung erarbeitet wurde, welche der Novellierung des Gleichstellungsplanes vorausgehen müsse.

Auf ihre Frage, ob man diese statistische Erhebung bekommen könne, erklärte der Landrat, dass man dies prüfen werde und man dann eine Übersendung / Zuarbeit vornehmen werde.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war die Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Döring  
Schriftführerin

bestätigt: Zanker  
Landrat